

Zusätzliche Werbeeinnahmen aus den Bildschirmen der digitalen Paket- und Medienstation

Der Hauptzweck der Paketstation ist und bleibt **Logistik und Service** – die verlässliche Zustellung und Abholung von Paketen für Ihre Kunden. Die integrierten Bildschirme bieten jedoch eine zusätzliche Möglichkeit: **ergänzende Werbeeinnahmen**, die vollständig ohne Ihr Zutun generiert werden.

Wichtig zu verstehen: Die Vermarktung der Werbeflächen erfolgt **nicht durch Sie als Investor**. Ein spezialisierter externer Partner übernimmt diese Aufgabe komplett. Für Sie bedeutet das: keine Akquise, keine Verhandlungen, kein administrativer Aufwand.

Werbung stellt eine potenzielle zusätzliche Einnahmequelle dar.

1

VERMARKTUNG

Wer ist für die Werbung zuständig?

Die Vermarktung der Bildschirmflächen übernimmt ein professioneller **Digital-Out-of-Home-Vermarkter (DOOH)**. Diese spezialisierten Unternehmen verfügen über etablierte Kontakte zu nationalen und internationalen Mediaagenturen – diese wiederum arbeiten mit nahezu allen großen Marken weltweit, aber auch mit nationalen Werbekunden zusammen.

Der Vermarkter bündelt zahlreiche Standorte in einem zusammenhängenden Netzwerk. Diese Bündelung ermöglicht es Werbekunden, Kampagnen effizient über viele Touchpoints hinweg zu buchen, was die Attraktivität der einzelnen Standorte erhöht.

Beispiele für Werbekunden

Nationale Markenartikler, Automobilhersteller, Telekommunikationsanbieter, E-Commerce-Plattformen, lokale Einzelhändler, Dienstleistungsunternehmen.

Vorteil für Kunden: Direkte Ansprache an hochfrequentierten Standorten während der Paketabholung.

IHRE ROLLE ALS INVESTOR

- Keine Eigenvermarktung erforderlich
- Keine Vertriebsleistung nötig
- Keine Kundenakquise
- Keine Vertragsverhandlungen

Die komplette Vermarktung, Buchung und Abrechnung liegt beim spezialisierten DOOH-Partner.

2 TECHNIK & STEUERUNG

Wie funktioniert das Content-Management?

Die Verwaltung und Ausspielung der Werbeinhalte erfolgt vollständig **zentral** durch den Vermarkter. Ein professionelles Content-Management-System steuert, welche Inhalte wann und wo angezeigt werden – ohne dass Sie als Investor eingreifen müssen oder auch nur Zugang zu diesem System haben.

Zeitsteuerung

Kampagnen werden nach Tageszeiten und Wochentagen ausgespielt, um maximale Wirkung zu erzielen.

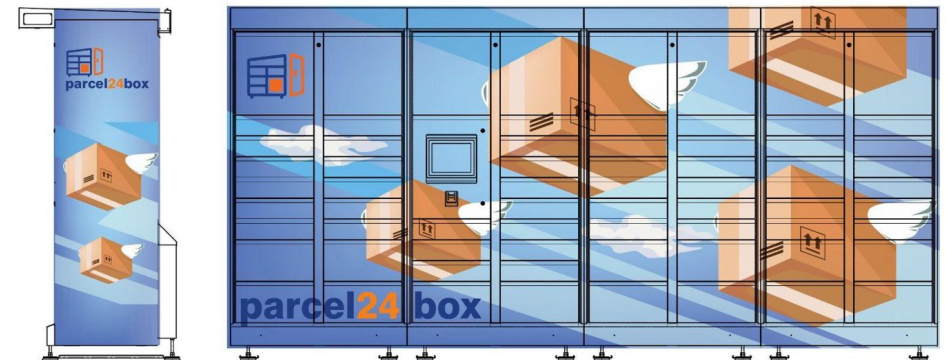
Standortbezug

Inhalte können gezielt nach Region, Umfeld oder Publikumsstruktur ausgespielt werden.

Automatisierung

Die digitale Paket- und Medienstation ist nur der Ausspielort – alle Prozesse laufen automatisch im Hintergrund.

Investoren haben keinen Einfluss auf Inhalte und keine Verantwortung dafür. Die komplette Verwaltung liegt beim Vermarkter.



3 PROZESS

Ablauf im Überblick

Der gesamte Prozess von der technischen Anbindung bis zur Ausschüttung der Werbeeinnahmen läuft standardisiert und ohne Ihr Zutun ab. Hier sehen Sie die wichtigsten Schritte:

01**Technische Anbindung**

Der Bildschirm der Paketstation wird in das DOOH-Netzwerk integriert und ist bereit für Werbeeinhalte.

02**Netzwerk-Aufnahme**

Ihr Standort wird im Vermarktungsnetzwerk geführt und für Kampagnenbuchungen verfügbar gemacht.

03**Kampagnenbuchung**

Werbekunden buchen Kampagnen zentral beim Vermarkter, je nach Reichweite und Zielgruppe.

04**Automatisierte Ausspielung**

Inhalte laufen automatisch auf den Screens gemäß der gebuchten Zeiten und Standorte.

05**Einnahmenverteilung**

Werbeeinnahmen werden erfasst, verrechnet und anteilig an die Standortbetreiber ausgezahlt.

FÜR SIE ALS INVESTOR BEDEUTET DAS

- Kein Login erforderlich
- Kein Handling der Inhalte
- Kein Zusatzaufwand
- Weitestgehend passive Einnahmequelle

4

EINORDNUNG

Was bedeutet das wirtschaftlich?

Werbeeinnahmen aus den Bildschirmen der digitalen Paket- und Medienstationen stellen eine **ergänzende Einnahmequelle** dar.

Zusätzlicher Charakter

Werbeeinnahmen kommen **on top** zur regulären Nutzung der Paketstation.

Standortabhängigkeit

Die Höhe möglicher Einnahmen hängt vom Standort, der Frequenz und der lokalen Nachfrage ab.

Einordnung für Investoren

- Keine zusätzlichen Gebühren für Sie als Investor
- Kein Betreiberrisiko für den regulären Betrieb der Paketstation
- Zusatznutzen durch Werbeeinnahmen
- Baustein der Wirtschaftlichkeitsberechnung ohne operativen Aufwand

WIE ENTSTEHEN DIE WERBEEINNAHMEN?

Die Bildschirme der parcel24box-Station sind über **Framen**, eine Gesellschaft der Springer-Media-Gruppe, an ein bundesweites Netzwerk aus tausenden digitalen Werbeflächen angeschlossen. Framen ist einer der führenden DOOH-Vermarkter in Deutschland und bündelt Standorte zu attraktiven Buchungspaketen für namhafte Marken, Mediaagenturen und regionale Unternehmen.

Sobald Ihre Station in Betrieb ist, wird der Bildschirm automatisch in das Framen-Netzwerk aufgenommen. Werbekunden buchen Kampagnen, Framen bespielt den Screen und rechnet ab. Für Sie als Investor bedeutet das: **bis zu 300 € zusätzlich pro Monat**.

65.000+Screens im
Netzwerk**ca. 6 €**CPM – Preis je 1.000
Einblendungen**~50.000**Impressions / Monat pro
Screen**bis
300 €**Ihr Anteil /
Monat

Werbeeinnahmen sind standort- und nachfrageabhängig und nicht garantiert; die genannten Werte sind Erfahrungs- bzw. Richtwerte des Vermarkters.